

gegen
Dämpfkolonne Ellingstedt.

Die Unterzeichneten haben beschlossen, eine "Dämpfkolonne" anzuschaffen zum Zweck der Eindämpfung von Futtervorräten in Silos, um den Verderb vorzubeugen.

1. Die Dämpfkolonne ist zum Preise von 1350.-Rm zuzügl. 90.-Rm Fracht erworben. Die Bezahlung regelt sich nach Anteilen, wobei die Eindämpfung von je 250 Zt. Kartoffeln ein Anteil ist.
2. Die erste jetzt fällige Rate wird nach 12 Anteilen berechnet. Das macht für jeden Anteil 50.-Rm zuzügl. 7,50 Rm Fracht.
3. Wer mehr Kartoffeln dämpft, als sein Anteil ist, hat für jeden Zt. 15 & an die Dämpfgemeinschaft zu zahlen.
Ebenso können Nichtmitglieder für diesen Preis dämpfen.
4. Neuannahmen können nicht gemacht werden.
5. Der Austritt aus der Dämpfgemeinschaft steht jedem frei, wenn er die auf seinem Anteil bestehende Belastung beglichen hat.
Der Ausgeschiedene hat auf die Dämpfkolonne keinen Anspruch mehr.
6. Zur Regelung der Geschäfte wird ein Vorstand gewählt, bestehend aus Johannes Mauderer,
Theodor Schmidt,
Peter Freiberg.

Zum Schriftführer und Kassierer wird A. Kordes ernannt.

7. Nach Erledigung der Dämpferei wird jedes Jahr eine Generalversammlung einberufen, wo der Kassierer Rechenablage vorzulegen hat

Gez. Johs. Mauderer

Th. Schmidt

P. Freiberg

Claus Grabbe

P. Sierk

~~Cl. Gosew~~

E. Hildebrandt

J. Naeve

Johs. Otto

Johs. Boysen

H. Mauderer